Zapf Hof

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft

Wertschöpfung durch Wertschätzung

Beteiligungs-Exposé

NACHHALTIG
und
REGIONAL
handeln

Stille Gesellschaftsbeteiligung

Genussrechtsbeteiligung

Anleihekapital

Nachrangdarlehen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Stille Gesellschaftsbeteiligung	8
Unternehmen	4	Genussrechtsbeteiligung	9
Produkte	5	Anleihekapital & Nachrangdarlehen	10
Projekte & Mittelverwendung	6	Hinweise	11

Wertschätzung von Nutztieren – sie geben es uns tausendfach zurück

Von Nutztieren, guten Lebensmitteln und Erfolgsrezepten

Hühner sind clevere Tiere. Die Nutztiere kommunizieren, sind lernbegierig und zeigen Gefühle. Je intensiver wir Menschen uns mit Hühnern beschäftigen und uns in ihr Wesen hinein denken, desto besser verstehen wir das Nutzhuhn. Und je besser wir das Nutztier verstehen, umso mehr können wir ihm genau das bieten, was es braucht, damit es „glücklich" ist. Und wir alle wissen: glückliche Hühner legen die besten Eier.

Diese Erkenntnis ist das Credo unserer bäuerlichen Erzeugergemeinschaft – und ein Erfolgsrezept zugleich. Die Unternehmensgruppe Zapf-Hof GmbH mit Sitz in Gengenbach-Schönberg bei Offenburg besteht aus dem über 130 jährigem Hofgut in Familienbesitz, dem Geflügelhof Zapf sowie der Martin und Myriam Zapf GbR für Hühnerhaltung (siehe Seite 4). Wir halten Geflügel artgerecht, produzieren frische Eier und weiterverarbeitete Produkte für den Lebensmittelbereich auf Basis allerhöchster Zertifizierungsstandards.

Unsere bäuerliche Erzeugergemeinschaft wächst seit Jahren. Der Jahresumsatz liegt jetzt bei 8 Mio. Euro und hat sich in den letzten 15 Jahren um 800 Prozent gesteigert. Mit unseren hochwertigen Hühner- und Ei-Produkten begeistern wir eine wachsende Kundschaft. Die Marke „Zapf" ist positiv besetzt und regional verbunden – von Karlsruhe bis zur Schweizer Grenze und auch tief in den Schwarzwald hinein. Vom Hofladen über Bauernmärkte, Gastronomie, Bäckereien bis zu Handelsunternehmen wie REWE und EDEKA sind unsere Produkte verfügbar. Unsere ehrliche Produktion von guten, gesunden Lebensmitteln, geprägt vom Tierschutzgedanken wird wahrgenommen und von unseren Kunden anerkannt.

Wir haben eine Vision: Wir wollen, dass die Wertschätzung gegenüber unseren Tieren und Produkten selbst weitere Werte schöpft. Grundsätze der Ethik und erfolgreichen betriebswirtschaftlichen Handelns passen gut zusammen, wenn wir sie ehrlich und wenn wir sie richtig anpacken. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich als privater Investor zu beteiligen und am Erfolg unserer Erzeugergemeinschaft teilzuhaben. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen darüber, dass man mit glücklichen Hühnern auch Werte generieren kann.

Ihre

Familie Zapf

Grundlagen des Erfolgs

Vorzeigebetrieb: Die Unternehmensgruppe Zapf-Hof

Die Unternehmensgruppe Zapf-Hof GmbH ist eine bäuerliche, familiäre Erzeugergemeinschaft, die aus mehreren Betrieben der Familie Zapf besteht. Kern des Familienunternehmens ist das über 130 jährige Hofgut Zapf. In den 1960er Jahren baute Josef Zapf sein erstes Hühner-Gartenhaus, das sich bereits durch großzügige Räume auszeichnete. In den folgenden Jahren wandelte sich der Betrieb vom klassischen Schwarzwaldhof mit Milchvieh zu einem landwirtschaftlichen Hof mit Hühnerhaltung und Lebensmittelproduktion. Beflügelt von einer wachsenden Nachfrage nach guten, regionalen Produkten sind wir diesem Weg stets gefolgt.

Mit dem Zusammenschluss mehrerer Familienbetriebe unter einer Dachmarke bündelten wir unsere Stärken, erhöhten die Kapazitäten und bewahrten zugleich unsere dezentrale Produktion mit familiengerechten Strukturen. Heute ragt die Unternehmensgruppe Zapf-Hof GmbH mit ihren Hühnern, Eiern und weiter verarbeiteten Lebensmitteln in Baden als Leuchtturm für Freiland-, Bio und Bodenhaltung sowie Produkte allererster Güte und Qualität heraus. Als Vorzeigebetrieb mit 8 Mio. Euro Jahresumsatz und als verlässlicher Arbeitgeber zugleich zeigen wir, dass sich gute ehrliche Lebensmittelproduktion im Markt erfolgreich behauptet und profitable Renditen abwirft.

Wir halten unsere Tiere im Sinne der Verbraucher in Freiland-, Bio- und Bodenhaltung mit Wintergarten auf Grundlage der Vorgaben des Qualitätszeichens Baden-Württembergs, der EU Bioverordnung und der Naturland Richtlinien. Ein offener Dialog mit Kunden und die Transparenz unserer artgerechten Haltung und Produktion gegenüber der Öffentlichkeit sind uns sehr wichtig (siehe auch Seite 6 Projekte). Glücklich stimmt uns, dass unsere Zukunftsplanung durch die Hofnachfolge gesichert ist. Der älteste Sohn Elijah beginnt nach dem Abitur eine solide, spezialisierte Ausbildung zum Geflügel-Tierwirt, die zwei jüngeren Geschwister arbeiten in den Ferien und am Wochenende mit. Das gibt uns Sicherheit, weiter in unsere Zukunft zu investieren.

Zapf Hof
Bäuerliche Erzeugergemeinschaft

Natürlicher Genuss aus unserer Region

Die Henne und das Ei sind der Unternehmenskern unserer landwirtschaftlichen Erzeugergemeinschaft. Das Know-how, das wir in über 50 Jahren gesammelt haben, fließt immer wieder erfolgreich in geplantes Wachstum ein: Bodenhaltung, Freilandhaltung, Bio Freilandhaltung – in Ställen und auf dem Gelände können sich unsere Hühner frei bewegen. Der besonders gute Geschmack unserer Eier kommt auch vom selbst hergestellten Futter und von unseren gesunden Hennen. Unser Futter stammt ausschließlich aus gentechnikfreiem Anbau.

Zur Unterstützung der Darmflora setzen wir auch pflanzliche Stoffe ein. So vermischen wir Oregano als ökologisches Substrat mit ätherischen Ölen und unterstützen die Hühner beim Stoffwechsel auf natürliche Art und Weise. Bei der Freiland- oder Biohaltung können sich die Hühner zusätzlich am Gabentisch der Natur bereichern. Dies sind in erster Linie die Kräuter und Gräser des Auslaufes, ferner kleineres Getier, welches auf dem Speisezettel der Hennen nicht fehlen darf. Seit den 1980er Jahren stellen wir auch Nudeln, Spätzle und Maultaschen her. Vor einigen Jahren haben wir auch frische Teigwaren in unser Sortiment mit aufgenommen. Vakuumiert verpackt sind diese in Geschmack und Schnelligkeit der Zubereitung nicht zu übertreffen – ideal für eine schnelle Küche. Alle unsere Produkte sowie Prozesse und Unternehmensabläufe sind auf höchstem Niveau zertifiziert: KAT, IFS, QZBW, OHNE GENTECHNIK, DEMETER, NATURLAND.

Dass wir unsere Kapazitäten für artgerechte Geflügelhaltung und Eierproduktion in der Vergangenheit stets erweitert haben, kommt übrigens auch einem Nahrungsmittel-Trend der Deutschen zu Gute: Eier sind beliebt, denn jeder Bundesbürger vertilgt derzeit jährlich 233 Eier (Quelle: Bundesverband Deutsches Ei). Als Zapf-Erzeugerbetriebe haben deshalb noch viel vor und wir stecken voller Ideen. Auf Seite 6 erfahren Sie, welche.

Kreative Projekte für kreative Kapitalanlagen – einige Highlights

Als Zapf-Hof Erzeugerbetriebe haben uns zusammengesetzt, die Potenziale analysiert und einen strategischen Investitionsplan erstellt, wie wir unsere praxisbewährten Modelle und Methoden auf weitere Freiland und Biohöfe übertragen können. In den nächsten zwei Jahren errichten wir direkt in der Nachbarschaft einen Hof, dieser wird als Schaubauernhof für Besucher ausgebaut. Hier kann der Verbraucher Tierhaltung hautnah erleben und das Entstehen und Weiterverarbeiten seiner Lebensmittel nachvollziehen.

Auch in der Weiterverarbeitung der Eier stecken vielversprechende Wachstumspotentiale. Die Herstellung von flüssigem Vollei wird um die Produktion von Eigelb und Eiweiß erweitert. Die Nachfrage ist hier ungebrochen vorhanden, insbesondere Eier mit dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg („So schmeckt der Süden“) bieten großes Potenzial. Der derzeitige Absatz von 4.000 kg Vollei in der Woche wird Schritt für Schritt weiter gesteigert. Langfristig wird auch der Hofladen erweitert und nach dem Vorbild etlicher Hofmärkte eine Event- und Erlebnisgastronomie eingerichtet. Auch ein „Gläserner Stall“ und ein Schulbauernhof sind geplant. Wir sind sicher, dass durch die Transparenz und den offenen Dialog unsere Liebe zu den Tieren und die Tierhaltung, unsere Art der Landwirtschaft und unsere Verbundenheit zur Region weiterhin positiv wahrgenommen werden. Die Menschen sollen unmittelbar erleben, wo und wie ihre Nahrungsmittel produziert werden. Parallel zum Wachstum passen wir die Infrastruktur an. Aus Überzeugung zum Umweltgedanken verwenden wir nur grünen Strom, den wir selbst herstellen. Die Abwärme der BHKWs können wir thermisch voll verwerten, sie erweitert unsere Energiezentrale in ihrer Leistung. Momentan produzieren wir Strom für 300 Haushalte, jetzt planen wir in Richtung 500 Haushalte oder 1,5 MW elektrische Energie im Jahr.

Zapf Hof
Bäuerliche Erzeugergemeinschaft

Das Gelbe vom Ei

Die Mittelverwendung und Ihre Anlagemöglichkeiten

Einem ausgewählten Anleger- und Investorenkreis bieten wir die Möglichkeit im Rahmen einer Small-Capital-Platzierung am zukünftig steigenden Erfolg der Zapf-Unternehmensgruppe teilzuhaben. Ausgegeben werden renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligungen ab einer Mindestbeteiligung von 10.000 Euro in Form von typischen stillen Beteiligungen und als Genussrechte (Mindestlaufzeiten ab 5 bzw. 7 Jahren) mit einer jeweiligen, jährlichen Ausschüttung von 5,5% bzw. bis zu 6 % plus Übergewinnanteile von anteilig 15 % des Jahresüberschusses sowie fünfjährige Anleihen ab Euro 100.000,- mit einer Festverzinsung von 5,5 % p.a. Ferner Nachrangdarlehen ab Euro 5.000,- mit einer Laufzeit von vier Jahren und einer Verzinsung von 5 % p.a.

Weitere Informationen per Mail direkt vom Geschäftsführer und Mitgesellschafter Martin Zapf:
mz@gepfluegelhof-zapf.de
www.gepfluegelhof-zapf.de

Investorenvorteile

- Stark wachsende Nachfrage nach Produkten der Unternehmensgruppe Zapf-Hof GmbH im gesamten südbadischen Raum
- Positiv wahrgenommene Marke, die für hohe Glaubwürdigkeit, Transparenz und ehrliche Produktion von Lebensmitteln steht
- Investition in ein solide gewachsenes, badisches Familienunternehmen mit dezentralen Strukturen und gesicherter Unternehmensnachfolge
- Solide Planung für Investitionen in weitere Projekte:
  - Ausbau der Freilandhöfe
  - Erweiterung des Hofladens und Einrichtung von Erlebnisgastronomie
  - Gläserne Produktion im Stall und bei der Teigwarenherstellung
  - Investition in grüne Energie
- Renditeorientierte Unternehmensbeteiligung mit attraktiven Vorteilen für Investoren

Beteiligung an ehrlich produzierten Lebensmitteln

Stille Gesellschaftsbeteiligung

Die stille Gesellschaft ist eine Sonderform der Innengesellschaft bürgerlichen Rechts ohne rechtliche Außenbeziehung. Der stille Gesellschafter ist auf Zeit am Gewinn und Verlust der Unternehmensgruppe Zapf-Hof GmbH beteiligt. Im Geschäftsverkehr tritt nur das im Handelsregister eingetragene Unternehmen auf und nur dieses wird im Vertragsverkehr rechtlich verpflichtet.

Der stille Gesellschafter ist lediglich Kapitalgeber, dessen Beteiligungsgeld in das Vermögen bzw. Eigentum der Unternehmensgruppe Zapf-Hof GmbH übergeht. Es besteht bei vertragsgemäßer Kündigung ein schuldrechtlicher Rückforderungsanspruch des Einlagekapitals. Der stille Gesellschafter haftet beschränkt wie der Kommanditist, nämlich nur in Höhe der von ihm vertraglich übernommenen stillen Gesellschaftseinlage. Ist diese Einlage erbracht, besteht keinerlei Haftung mehr und ebenso ist eine Nachschussverpflichtung ausgeschlossen.

Gewinnausschüttungen sind beim stillen Gesellschafter Einkünfte aus Kapitalvermögen, die der Abgeltungssteuer mit maximal 25 % plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer unterliegen. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Grunddividende 5,5 % p. a.
Mindestzeichnung 10.000,- EUR
Laufzeit min. 5 Jahre

Die Beteiligung
Art: Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von stillem Gesellschaftskapital für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 stille Gesellschaftsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)
Ausgestaltung: - Typisch stilles Gesellschaftskapital - Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin - Anspruch auf Dividendenzahlung - Anspruch auf Überschussdividende - Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung
Laufzeit: Mindestens 5 volle Jahre
Emissionsvolumen: 2,5 Mio. EUR
Kündigungsfrist: Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres
Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 10.000,- EUR
Emissionskosten: Agio 5 % aus der Zeichnungssumme
Anlaufverluste: keine
Rechte und Pflichten des Beteiligten
Dividende / Bonus: - Grunddividende: 5,5 % p. a. des Beteiligungsbetrages - Überschussdividende anteilig aus 15 % des Jahresüberschusses Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse
Zahlung der Dividende: 1 x jährlich

Genussrechtsbeteiligung

Das Genussrecht ist seit dem frühen Mittelalter gewohnheitsrechtlich anerkannt und taucht erstmalig im 14. Jahrhundert als Finanzierungsform urkundlich auf. Genussrechte haben eine wertpapierrechtliche Grundlage und gewähren eine Beteiligung am Gewinn eines Unternehmens; also keinen festen Zins. Die Genussrechte nehmen am Erfolg (Gewinn) der Unternehmensgruppe Zapf-Hof GmbH aber auch an Verlusten teil. Die Genussrechte werden als Namensgenussrechte ausgegeben und in ein Genussrechtsregister eingetragen. Die Übertragbarkeit ist aus kapitalmarktrechtlichen Gründen eingeschränkt. Die Genussrechte werden dementsprechend als sogenannte vinkulierte Namensgenussrechte ohne Wertpapierverbriefung ausgegeben.

Es besteht keine Nachschussverpflichtung. Im Steuerrecht werden die Erträge aus Genussrechten als Einkünfte aus Kapitalvermögen eingestuft und unterliegen der Abgeltungssteuer plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Grunddividende 6 % p. a.
Mindestzeichnung 20.000,- EUR
Laufzeit min. 7 Jahre

Die Beteiligung
Art: Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von Genussrechten für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 Genussrechtsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)
Ausgestaltung: - Genussrechte - Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin - Anspruch auf Dividendenzahlung - Anspruch auf Überschussdividende - Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung
Laufzeit: Mindestens 7 volle Jahre
Emissionsvolumen: 2,5 Mio. EUR
Kündigungsfrist: Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres
Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 20.000,- EUR
Emissionskosten: Agio 5 % aus der Zeichnungssumme
Anlaufverluste: keine
Rechte und Pflichten des Beteiligten
Dividende / Bonus: - Grunddividende: 6 % p. a. des Beteiligungsbetrages - Überschussdividende anteilig aus 15 % des Jahresüberschusses Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse
Zahlung der Dividende: 1 x jährlich

Anleihekapital

Schuldverschreibungen (= Anleihen, Bonds oder auch Rentenpapiere genannt) sind schuldrechtliche Verträge gem. den §§ 793 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches mit einem Gläubiger-Forderungsrecht („Geld gegen Zins“) und dienen der Finanzierung von Unternehmen. Anleihen bzw. Schuldverschreibungen – gleich in welchen Ausprägungen – sind kapitalmarktrechtlich grundsätzlich Wertpapiere und zwar unabhängig davon, ob eine Verbriefung durch ein physisches Wertpapier stattfindet oder nicht. Die Bedeutung von Anleihen besteht darin, dass sie dem Anleger eine feste jährliche Verzinsung und einen terminierten Rückzahlungstermin bieten. Bei einer Mindesteinlage ab 100.000,- EUR stellt das Wertpapierprospektgesetz die Ausgabe von Anleihen frei von einer Prospektpflicht.

Die Beteiligung
Art: Inhaberschuldverschreibung mit Festverzinsung
Ausgestaltung: - Anleihe - Festverzinsung von 5,5 % p. a. - Anspruch auf Rückzahlung zum Nominalwert nach fester Laufzeit
Laufzeit: 5 volle Jahre (feste Laufzeit)
Emissionsvolumen: 5 Mio. EUR
Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 100.000,- EUR
Emissionskosten: kein Agio
Anlaufverluste: keine
Rechte und Pflichten des Beteiligten
Zinsen: Festverzinsung: 5,5 % p. a.
Zahlung der Zinsen: 1 x jährlich

Festverzinsung 5,5 % p. a.
Mindestzeichnung 100.000,- EUR
Laufzeit 5 Jahre

Nachrangdarlehen

Das Nachrangdarlehen ist ein Darlehen mit einem qualifizierten Rangrücktritt des Kapitalgebers hinter die Ansprüche von erstrangigen Gläubigern. Das Kapital wird fest verzinst. Bei dem Nachrangdarlehen erfolgen die jährliche Zinszahlung und später dessen Kapitalrückführung erst nach der Befriedigung von bevorrechtigten Finanzierungspartnern (z.B. Banken) des Unternehmens. Die Ansprüche des Nachrangdarlehens-Gebers werden also erst an zweiter Stelle bedient. Soweit zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt keine Zahlung des Unternehmens erfolgen kann, bleiben dennoch die Ansprüche (lediglich mit zeitlicher Verschiebung) erhalten. Im Fall der Liquidation oder Insolvenz des Unternehmens dürfen Zahlungen auf das Nachrangdarlehen erst dann durchgeführt werden, nachdem alle bevorrechtigten Gläubiger ihre Forderungen bezahlt bekommen haben.

Die Beteiligung
Art: Nachrangdarlehens-Vertrag mit nachrangig zahlbarer Festverzinsung (max. 20 Nachrangdarlehen = Small-Capital-Beteiligung)
Festverzinsung: 5 % p. a.
Laufzeit: 4 Jahre
Agio: 5 %
Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 5.000,- EUR
Zahlung der Zinsen: 1 x jährlich

Festverzinsung 5 % p. a.
Mindestzeichnung 5.000,- EUR
Laufzeit 4 Jahre

Zapf Hof
Bäuerliche Erzeugergemeinschaft

Hinweise

Angabenvorbehalt

Das vorliegende Konzept wurde mit viel Sorgfalt erarbeitet. Unvorhergesehene zukünftige Entwicklungen können die in diesem Konzept dargestellten Angaben beeinflussen. Die unvorhergesehenen Entwicklungen können zu Verbesserungen oder auch zu Verschlechterungen zukünftiger Erträge sowie zu Vermögensgewinnen oder -verlusten führen. Änderungen der Gesetzgebung, der Rechtsprechung oder der Verwaltungspraxis können die Rentabilität, Verfügbarkeit und Werthaltigkeit dieser Kapitalbeteiligung beeinflussen. Die Herausgeber können daher für den Eintritt der mit der Investition verbundenen wirtschaftlichen, steuerlichen und sonstigen Ziele keine Gewähr übernehmen.

Haftungsvorbehalt

Die in diesem Konzept enthaltenen Wirtschaftlichkeitsdaten, sonstige Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und aufgezeigten Entwicklungstendenzen beruhen ausschließlich auf Prognosen und Erfahrungen der Herausgeber. Zwar entsprechen alle vorgelegten Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und Entwicklungsprognosen bestem Wissen und Gewissen und beruhen auf gegenwärtigen Einschätzungen der wirtschaftlichen Situation und des Absatzmarktes, dennoch sind Abweichungen aufgrund einer anderen als der angenommenen künftigen Entwicklung möglich, namentlich hinsichtlich der kalkulierten und prognostizierten Zahlenwerte. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlenangaben und Berechnungen kann nicht übernommen werden, sofern sich Druck-, Rechen- und Zeichenfehler eingeschlichen haben sollten. Eine Haftung für abweichende künftige wirtschaftliche Entwicklungen, für Änderungen der rechtlichen Grundlagen in Form von Gesetzen, Erlassen und der Rechtssprechung kann nicht übernommen werden, da diese erfahrungsgemäß einem Wandel unterworfen sein können. Insbesondere kann keine Haftung für die in diesem Konzept gemachten Angaben hinsichtlich der steuerlichen Berechnungen und Erläuterungen übernommen werden. Niemand ist berechtigt, von dem vorliegenden Konzept abweichende Angaben zu machen, es sei denn, er ist von den Herausgebern dazu schriftlich ermächtigt. Maßgeblich für das Vertragsverhältnis ist der Inhalt dieses Beteiligungs-Exposés.

Risikobelehrung

Bei diesem Angebot zur Beteiligung mit Genussrechtskapital, typisch stillem Gesellschaftskapital, Anleihekapital und / oder Nachrangdarlehens-Kapital handelt es sich nicht um eine so genannte mündelsichere Kapitalanlage, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit Risiken. Eine Kapitalanlage in eine Unternehmensbeteiligung stellt wie jede unternehmerische Tätigkeit ein Wagnis dar. Somit kann prinzipiell ein Verlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers nicht ausgeschlossen werden. Der Kapitalanleger sollte daher stets einen Teil- oder gar Totalverlust aus dieser Anlage wirtschaftlich verkraften können.

Die Möglichkeiten zur **NATURALVERZINSUNG** sind auf Anfrage möglich!

Zapf Hof

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft

Wertschöpfung durch Wertschätzung – für unsere gemeinsame Zukunft

Unternehmensgruppe Zapf-Hof GmbH
Im Roßgraben 1 · 77723 Gengenbach · Telefon 07803 926 18-0 · Fax 07803 926 18-60
info@gefluegelhof-zapf.de · www.gefluegelhof-zapf.de

Alle Informationen aus diesem Konzept werden dem interessierten Geschäftspartner oder Kapitalgeber ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und sollen nicht als Verkaufsangebot verstanden werden. Stand: März 2016

Bildmaterial: Unternehmensgruppe Zapf-Hof GmbH